

MOTION Hanspeter Merkel und Eduard Rutschmann betr. Ergänzung und Leistungsziele einer präzisen, personellen Sollstellenplanung

Wortlaut:

„Folgende Vorlagen betreffend Leistungsaufträge und Globalkredite wurden im Juli 2010 an die jeweiligen zuständigen Kommissionen überwiesen:

1. Leistungsauftrag und Globalkredit für die Produktgruppe 3 „Gesundheit und Soziales“ 2011-2014 (Vorlage Nr. 10-14.021)
2. Leistungsauftrag und Globalkredit für die Produktgruppe 5 „Kultur, Freizeit und Sport“ 2011-2013 (Vorlage Nr. 10-14.019)
3. Leistungsauftrag und Globalkredit für die Produktgruppe 7 „Siedlung und Landschaft“ 2011-2014 (Vorlage Nr. 10-14.020)

Die Motionäre haben dabei keine Informationen erhalten, wie viele Sollstellen von der Gemeindeverwaltung für die jeweiligen Produktbereiche eingeplant wurden. Die Schaffung eines präzisen Sollstellenplans pro Produktgruppe und Produkt würde die Transparenz zur Entscheidungsfindung auf Stufe Gemeinderat, Einwohnerrat und Kommission sowie für das Produktcontrolling in Zukunft verbessern.

Die Motionäre verlangen zur verbesserten Entscheidungsfindung und zur Erhöhung der Transparenz die begleitende Vorlage von präzisen Sollstellenplänen für die einzelnen Produktgruppen und Produkte, welche sodann in konsolidierter Form der Gesamtsollstellenzahl der Gemeinde entsprechen müssen. Damit soll die Planung des gesamten Personalbestandes/-aufwandes insbesondere zur Entscheidungsfindung auf Stufe Gemeinderat/Einwohnerrat/Kommission verbessert werden.

In den künftigen Leistungsaufträgen und Globalkrediten soll der Sollstellenplan pro Produktgruppe und Produkt jeweils einen integrierenden Bestandteil bilden. Die entsprechenden rechtlichen Grundlangen sind, soweit nötig, demgemäss anzupassen, soweit möglich bereits mit Wirkung für die nunmehr vorgelegten drei Leistungsaufträge.“

Eingegangen: 3. August 2010